

**Antrag auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege
nach §§ 2; 22 ff. SGB VIII i.V. mit §90, Abs.3 SGB VIII**

An den
Hochtaunuskreis
Fachbereich 50.10
Postfach 1941

61289 Bad Homburg v.d.H

Erstantrag

Wiederholungsantrag

des/der _____, Tel.-Nr. _____
Sorgeberechtigte/r

wohnhaft _____

für das Kind _____
Name, Vorname des Kindes Geb.Datum

Die Übernahme des Kostenbeitrags wird beantragt ab _____ in:

1. Kindertageseinrichtungen: Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort (§ 22 KJHG)

Name und Anschrift der Einrichtung _____

mtl. Kosten (nur Kosten der Kindertageseinrichtung **ohne** Essensgeld) = _____ €

Die Betreuung erfolgt ganztags halbtags an folgenden Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr von _____ Uhr bis _____ Uhr

Es befinden sich bereits folgende Geschwisterkinder in der Einrichtung _____

2. Kindertagespflege (§§ 23 KJHG)

Name der Tagespflegeperson _____, Tel.-Nr. _____

Anschrift der Tagespflegeperson _____

Die Förderung erfolgt ganztags halbtags für _____ Stunden an folgenden Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

im Haushalt der Tagespflegeperson im eigenen Haushalt

Bei **Ganztagsbetreuung** in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege bitte Gründe angeben
(z.B. Berufstätigkeit der Eltern, besonderer Förderbedarf)

(Bitte entsprechende Bescheinigungen des Arbeitgebers, der Schule, der Kindertagesstätte oder dem Jugendamt beilegen)

Ich beziehe

- Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- Leistungen nach dem AsylbLg (Asylbewerberleistungsgesetz)

Wenn einer der Leistungsbezüge zutrifft, bitte eine Kopie eines aktuellen Leistungsbescheides dem Antrag beilegen und an die o.g. Adresse schicken. Weiter ist nichts zu veranlassen. Sie müssen den hellblauen Feststellungsbogen nicht ausfüllen

Ich beziehe

- keine der o.g. Leistungen

Wenn dies zutrifft **füllen Sie bitte den nachfolgenden hellblauen Feststellungsbogen** sorgfältig aus und schicken sie ihn gemeinsam mit diesem Antrag die o.g. Adresse.

Bitte beachten Sie das Merkblatt zum Ausfüllen des hellblauen Feststellungsbogens.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit und sind/werden durch entsprechende Belege nachgewiesen. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir keine mir/uns bekannten Angaben verschwiegen habe. Es ist mir/uns bekannt, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückzuzahlen sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, wesentliche Änderungen in meinen/unseren Verhältnissen umgehend und unaufgefordert zu melden.

Erklärung gem. § 7 und § 18 Abs. 2 Hess. Datenschutzgesetz:

Im Zusammenhang mit der beantragten Förderung zur Erziehung nehme(n) ich/wir zur Kenntnis, dass folgende Daten des Kindes für statistische Zwecke im Zuge der automatischen Datenverarbeitung beim Geschäftsbereich Soziales des Hochtaunuskreises gespeichert werden:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Ort, Art der Hilfe, Dauer der Hilfe.

Soweit es zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe bzw. der Durchführung der beantragten Förderung zur Erziehung notwendig ist, erkläre(n) ich/wir mich/uns mit der Weitergabe der personenbezogenen Daten an andere Leistungsträger einverstanden. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass bestehende Akten, insbesondere Bescheide im Rahmen von Verfahren zum Bezug von Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, WoGG, BaFöG, UVG oder dem Asylbewerberleistungsgesetz, die bereits innerhalb der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises bestehen, zur Antragsbearbeitung herangezogen und notwendige Unterlagen kopiert werden dürfen. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns bereit, dass personenbezogene Daten auf den Überweisungsträgern bei Zahlungsüberweisungen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) angegeben werden, um Zuordnungen zu ermöglichen.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass etwaige Zahlungen aufgrund dieses Antrages direkt vom Jugendhilfeträger an den Träger der Kindertagesstätte bzw. den Erbringer der Kindertagespflege geleistet werden